

DIRT Camp Dongo & PM Lugano 13.-17. März 2013



Mittwoch, 13. März 2013

Anreise ohne Probleme. Nachdem wir angekommen sind, Boote entladen haben und ein gutes Mittagessen serviert kriegten, ging es noch am gleichen Tag aufs Wasser. Guter Wind der leider schon bald vom Regen verdrängt wurde.

Donnerstag, 14. März

Herrlich, blauer Himmel. Sehr viel Wind. Eine traumhafte Landschaft mit verschneiten Bergen. Nach dem Frühsport und Morgenessen geht es gleich aufs Wasser. Für die einten war es etwas zu viel Wind und sie kamen nach etwa einer Stunde zurück. Der Rest des Teams durfte (oder musste) noch durchhalten. Bei 30 Knoten wurde bis 1 Uhr gesegelt. Die Belohnung war ein guter Teller Pasta und ein Mars Riegel. Diejenigen die Zizi noch nicht so gut kannten, hofften auf ein kein weiteres Auslaufen bei so viel Wind. Punkt 2:30 Uhr wurde ausgelaufen. Ein paar unfreiwillige Kenterübungen wurden

absolviert.und der Wind liess nicht nach. Im Gegenteil, wurde eher noch etwas stärker. Erschöpft aber zufrieden kamen die kids um etwa 17:00 Uhr vom Wasser. Plötzlich war auch wieder genug Kraft für Tischfussball, PingPong und einzelne versuchten sich an der Gitarre. Nick hat einen Zahn verloren!

Freitag, 15. März

Man hört den Wind schon beim Aufwachen. 30 und mehr Knoten und nur noch 5 Grad. Die Kinder sind etwas nervös.....

10:30 Uhr einwassern. Auf dem Wasser wird gekämpft bis 12:30h. Müde aber gut gelaunt und natürlich mit viel Hunger kommen die kids an Land. Essen, briefing und etwas spielen (Hausaufgaben sind nicht wirklich im Trend!!!). Am Nachmittag nochmals das gleiche Spiel "Kampf gegen den Wind". Einige sind zu erschöpft und bleiben an Land. Nach 1 Stunde Training ist packen und Optis verladen angesagt. Es klappt wunderbar. Nachtessen und Reise nach Lugano.

Samstag/Sonntag

Zur Regatta gibt es vorallem eines zu sagen: "**Grosse Achtung vor den Kids die bei diesen Temperaturen ausgeharrt haben**". Am Samstag war ja noch Sonnenschein mit ca. 10-15kt bei 6 Grad und vier Läufe konnten gesegelt werden. Aber sonntags war es scheusslich. Schneefall, 2 Grad, Saukalt und einfach hässlich. 2 Läufe wurden gesegelt bei ca. 8-10kt. Die kids haben sich toll gehalten und eine super Leistung gezeit.

Abschliessend möchte ich erwähnen, dass die Gruppe ein ganz tolles Team ist. Es macht grosse Freude sie zu begleiten und zu betreuen. Sie sind sehr begeisterungsfähig und motiviert. Auch Zizi lobt die Kids und freut sich auf die nächsten Camps/Regattas.

ENDE

Vielen Dank an Zizi für die tollen Fotos!